

# Handbuch der Gemeinnützigkeit

Schauhoff / Kirchhain

4. Auflage 2023  
ISBN 978-3-406-65710-8  
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](https://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Schauhoff/Kirchhain  
Handbuch der Gemeinnützigkeit

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Handbuch der Gemeinnützigkeit

Verein · Stiftung · GmbH  
Recht · Steuern · Personal

Herausgegeben von

**Prof. Dr. Stephan Schauhoff**

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht in Bonn

**Dr. Christian Kirchhain, LL.M.**

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht und Steuerberater in Bonn

Bearbeitet von

Harald Bott, Dipl.-Finw., Ministerialrat im Hessischen Ministerium der Finanzen

Dr. Christian Brünkmans, LL.M., Rechtsanwalt in Bonn

Dr. Andreas Erdbrügger, Rechtsanwalt und Steuerberater in Berlin

Dr. Florian C. Haus, Rechtsanwalt in Bonn

Dr. Marcus Helios, Rechtsanwalt in Frankfurt aM

Christian Hoppen, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater in Bonn

Dr. Christian Kirchhain, LL.M., Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht und  
Steuerberater in Bonn

Dr. Eva-Maria Kraus, Rechtsanwältin und Steuerberaterin in Bonn

Judith Mehren, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Steuerrecht und  
Steuerberaterin in Bonn

Dr. Lucas van Randenborgh, Rechtsanwalt und Steuerberater in Düsseldorf

Prof. Dr. Stephan Schauhoff, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht in Bonn

Karsten Tötter, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht in Hamburg

Dr. Klaus Wagner, Präsident des Finanzgerichts Düsseldorf

4. Auflage 2023



C.H.BECK

Zitiervorschlag: Schauhoff/Kirchhain Gemeinnützigkeits-HdB/Autor § ... Rn. ...

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**www.beck.de**

ISBN 978 3 406 65710 8

© 2023 Verlag C. H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Satz: Fotosatz Buck  
Zweikirchener Str. 7, 84036 Kumhausen

Druck und Bindung: Westermann Druck Zwickau GmbH,  
Crimmitschauer Straße 43, 08058 Zwickau

Umschlaggestaltung: Martina Busch, Grafikdesign, Homburg Saar



Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort

Seit Erscheinen der dritten Auflage sind zwölf Jahre vergangen. Im Rückblick über einen längeren Zeitraum sieht man klarer: Unser Land, unser Kontinent, die ganze Welt kämpft mit großen Herausforderungen, viele Krisen prägen unsere Zeit. Gesellschaftlicher Zusammenhalt und bürgerschaftliches Engagement sind wichtiger denn je. Die Zivilgesellschaft wird, wenigstens in der westlichen Welt, als ein bedeutender Faktor der Gesellschaftsordnung anerkannt. Der sog. Dritte Sektor ist in diesen Jahren weiter gewachsen. Er wird auch künftig wachsen, für unsere Gesellschaft einen wichtigen Dienst leisten und zugleich ein bedeutender Faktor unserer Volkswirtschaft sein.

Auch das rechtliche Umfeld, in dem gemeinnützige Organisationen wirken, hat sich in den vergangenen zwölf Jahren erheblich weiterentwickelt. Die Normendichte und die Anzahl der Verwaltungsanweisungen wachsen. Die Rechtsprechung hat im Gemeinnützigkeits- und Umsatzsteuerrecht wegweisende Entscheidungen hervorgebracht – zB das Rettungsdienst-Urteil des Bundesfinanzhofs (BFH) zu den Voraussetzungen der Wohlfahrtspflege einschließlich der Vorgaben zum gemeinnützigkeitsrechtlich erlaubten Gewinnumfang, die Attac-Entscheidungen zu den Voraussetzungen politischer Betätigung gemeinnütziger Organisationen sowie jüngere Entscheidungen zum Zweckbetrieb und zum ermäßigten Umsatzsteuersatz. Immer öfter spielt das Gemeinnützigkeitsrecht nicht nur im Steuerrecht, sondern ebenso im Vereins- und Stiftungsrecht eine Rolle. Dies belegen zB die Kita-Beschlüsse des Bundesgerichtshofs (BGH) zum vereinsrechtlichen Nebenzweckprivileg sowie die BGH-Entscheidung zur Möglichkeit, die organschaftliche Vertretungsmacht der Mitglieder des Vorstands eines gemeinnützigen Vereins oder einer gemeinnützigen Stiftung auf die gemeinnützige Zweckverfolgung zu beschränken. Die Finanzverwaltung hat – erfreulicherweise – die Geprägetheorie aufgegeben. Der Gesetzgeber hat Ende 2020 die gemeinnützigkeitsrechtlichen Rahmenbedingungen für Kooperationen und Konzernstrukturen verbessert und im Sommer 2021 die lange vorbereitete Reform des Stiftungsrechts verabschiedet.

Die schon vor zwölf Jahren festgestellte Regelungsdichte nimmt auch durch den Gesetzgeber weiterhin stetig zu: Mindestlohngesetz, Transparenzregister, Lobbyregister und so weiter. Betriebsprüfungen werden kleinteiliger, die digitale Aufrüstung der Finanzverwaltung verstärkt die Prüfungsdichte. Die wettbewerbsrelevante Abgrenzung zwischen gemeinwohlorientiertem Wirken und ertragsteuerpflichtigen Tätigkeiten wird auch künftig Gegenstand kontroverser Diskussion im jeweiligen Einzelfall sein. An sich sollte das Recht für gemeinnützige Organisationen in besonderer Weise berücksichtigen, dass oftmals Ehrenamtler die Verantwortung für die ordnungsgemäße Geschäftsführung innehaben – macht es aber kaum. Stattdessen wird von den Organen gemeinnütziger Körperschaften verlangt, dass sie den relevanten Rechtsrahmen kennen, denkbare Grenzfälle zu identifizieren wissen und ggf. sachverständigen Rat einholen. Um diese Anforderung erfüllen zu können, muss der gesamte Rechtsrahmen in den Blick genommen werden.

Das Handbuch der Gemeinnützigkeit hat sich seit der ersten Auflage im Jahr 2000 zum Ziel gesetzt, eine *Gesamtdarstellung* zum Recht und Steuerrecht für den Non-Profit-Bereich vorzulegen. Zunächst wird in der *Grundlegung* die Zivilgesellschaft, der Non-Profit-Bereich oder der gemeinnützige Sektor, wie die allgemein gebrauchten, unscharfen Begrifflichkeiten lauten, in seinem *historischen Ursprung*, seiner *wirtschaftlichen Bedeutung* und den *verfassungsrechtlichen Grundlagen* kurz vorgestellt sowie der Bezug zur allgemeinen Rechtsordnung einführend dargestellt. Die relevanten Rechtsfragen können sich aus dem *Recht der jeweiligen Rechtsform* – Verein, Stiftung, GmbH oder juristische Person des öffentlichen Rechts – ergeben. Der Handlungsrahmen wird im Wesentlichen durch das

## Vorwort

*Gemeinnützigkeitsrecht* vorgegeben, zu dem dargestellt wird, auf welchen Gebieten gemeinnütziges Wirken auf welche Art und Weise möglich ist, was bei der Finanzierung einer gemeinnützigen Organisation zu beachten ist und wie das Recht die ordnungsgemäße Mittelverwendung für die gemeinnützigen Zwecke überwacht. Auch der gemeinnützige Sektor zahlt *Steuern*, zB Ertragsteuern, Umsatzsteuer oder besondere Verkehrssteuern. Glücklicherweise leben wir in einem Rechtsstaat, in dem Rechtsmittel gegen fehlerhafte Bescheide der Finanzverwaltung – in Bezug auf die Höhe von Steuern oder die Aberkennung der Gemeinnützigkeit – eingelegt werden können, wobei *verfahrensrechtliche* Voraussetzungen zu beachten sind. Andere Kapitel widmen sich dem *Spendenrecht*, allen für das *Personal* bedeutsamen Themen, der *Rechnungslegung* sowie bestimmten *Sonderthemen*, ua der Krise und den internationalen Bezügen der Gemeinnützigkeit. Neu hinzugekommen ist ein Kapitel zu *Compliance* bei gemeinnützigen Organisationen – ein Thema, das gerade in Zeiten von Nachhaltigkeit besondere Praxisrelevanz hat. Ebenso neu hinzugekommen ist ein Kapitel zum für große gemeinnützige Organisationen immer wichtiger werdenden *Wettbewerbsrecht*. Damit legen die Herausgeber sowie sämtliche Autorinnen und Autoren unverändert ein Handbuch vor, in dem die rechtlichen Rahmenbedingungen für gemeinnützige Körperschaften umfassend in einem Werk dargestellt werden.

Die neue Auflage ist eine komplette Überarbeitung mit Rechtsstand September 2022. Der Kreis der Herausgeber hat sich durch Christian Kirchhain ebenso wie der Kreis der Autorinnen und Autoren erheblich verjüngt. Damit ist der dauerhafte Fortbestand dieses Werkes gesichert. Alle Verfasser zeichnet ihre praktische Erfahrung mit Fällen gemeinnütziger Organisationen aus, sei es in der Beratung, der Richterschaft oder der Finanzverwaltung, was die Darstellung prägt. Viele der Autoren nehmen intensiv an der wissenschaftlichen Debatte für ein besseres Recht teil. Im Grunde hat Deutschland einen guten Rechtsrahmen für gemeinnützige Organisationen, allerdings erscheint vieles im Detail überreguliert.

Unser Dank gilt dem Verlag C.H.BECK und dem steuerrechtlichen Lektorat, vor allem Herrn Dr. Thomas Aichberger und Frau Juliane Schmalfuß, für die engagierte und geduldige Begleitung.

Wir hoffen, dass die neue Auflage Ihnen, den Lesern, in der täglichen Praxis – in einer gemeinnützigen Organisation, in der Beratung, in der Verwaltung, bei Gericht oder in der Wissenschaft – ein guter, nützlicher Begleiter ist. Zugleich erhoffen wir uns die Wahrnehmung als Meinungsmacher, deren Kernanliegen darin besteht, zu einer guten, verlässlichen Rechtsentwicklung beizutragen, die es gemeinnützigen Organisationen ermöglicht, sich auf das Wirken zum allgemeinen Besten zu konzentrieren, ohne durch übermäßigen Verwaltungsaufwand und Rechtsunsicherheit abgelenkt zu werden. Für Anregungen und konstruktive Kritik sind wir jederzeit dankbar.

Bonn, im September 2022

*Die Herausgeber*

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	V
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis .....	XIX

*Detaillierte Inhaltsverzeichnisse finden Sie jeweils zu Beginn  
der einzelnen Paragraphen.*

## Grundlegung

*Prof. Dr. Stephan Schauhoff*

<b>A. Zivilgesellschaft als Ursprung</b> .....	1
<b>B. Gemeinnützige Organisationen als Kern</b> .....	3
<b>C. Handlungsfreiheit und Steuerprivileg</b> .....	5
I. Gemeinnütziges Wirken ohne Organisation .....	5
II. Verfassungsrecht und Gemeinnützigkeit .....	6
III. Gemeinnützigkeit im Steuerrecht und allgemeine Rechtsordnung .....	10
IV. Grundlagen gemeinnütziger Tätigkeit .....	14
<b>D. Wirtschaftliche Bedeutung gemeinnütziger Einrichtungen</b> .....	25
<b>E. Rechtsentwicklung</b> .....	27
I. Von den piae causae zur Gemeinnützigkeit .....	27
II. Steuerrecht .....	31
<b>F. Bedeutung des Gemeinnützigkeitsstatus</b> .....	36
I. Vorteile .....	36
II. Bindungen .....	38
III. Alternativen .....	39

## §1 Wahl der Rechtsform

*Dr. Lucas van Randenborgh*

<b>A. Allgemeines</b> .....	43
<b>B. Wahl der Rechtsform anhand subjektiver Kriterien</b> .....	45
<b>C. Wahl der Rechtsform anhand juristischer Kriterien</b> .....	46
I. Vermögensmäßige Beteiligung und Eigentümerstellung .....	46
II. Möglichkeiten der Einflussnahme auf die Geschäftsführung und die Struktur der Körperschaft .....	48
III. Kapitalausstattung und Beiträge .....	50
IV. Lebensdauer, Auflösung .....	51
<b>D. Würdigung</b> .....	51

## §2 Vereinsrecht

*Dr. Lucas van Randenborgh*

<b>A. Rechtsfähiger Verein</b> .....	54
I. Gründung des eingetragenen Vereins .....	57
II. Rechtsgrundlagen des Vereinsrechts und der Satzung .....	63
III. Rechte und Pflichten der Mitglieder .....	69
IV. Mitgliederversammlung .....	79
V. Vorstand .....	92
VI. Weitere Vereinsorgane .....	99
VII. Beendigung des Vereins .....	102
<b>B. Besonderheiten beim nichtrechtsfähigen Verein</b> .....	108
I. Abgrenzung zu anderen Rechtsformen .....	109
II. Anwendbare Vorschriften .....	109

## Inhaltsübersicht

III. Entstehung des nicht eingetragenen Vereins .....	110
IV. Vereinsverfassung und Vereinsvermögen .....	110
V. Beendigung des nicht eingetragenen Vereins .....	112
<b>C. Verbandsrecht</b> .....	112
I. Begriffsbestimmung .....	112
II. Funktion der Verbände .....	114
III. Besonderheiten bei Vereinsverbänden .....	114
IV. Besonderheiten beim Großverband .....	116

## §3 Stiftungsrecht

*Judith Mehren*

<b>A. Die rechtsfähige Stiftung</b> .....	121
I. Grundlagen .....	121
II. Die Entstehung der Stiftung .....	125
III. Stiftungsregister und stiftungsrechtliche Publizität .....	142
IV. Verfassung der Stiftung .....	144
V. Geschäftsführung und Vertretung .....	160
VI. Erhaltung des Grundstockvermögens .....	172
VII. Verwendung der Stiftungserträge .....	180
VIII. Die Stiftungsaufsicht .....	182
IX. Die Beendigung der Stiftung .....	189
<b>B. Besonderheiten bei der nichtrechtsfähigen Stiftung</b> .....	191
I. Rechtsgrundlage .....	191
II. Stiftungsvermögen und Trägervermögen .....	195
III. Auflösung der Stiftung .....	195

## §4 GmbH-Recht (Grundzüge)

*Dr. Lucas van Randenborgh*

<b>A. Entwicklung und Bedeutung</b> .....	198
<b>B. Gründung und Struktur der GmbH</b> .....	198
I. Vorbemerkung .....	198
II. Die Schritte zur Gründung der GmbH .....	199
III. Gesellschaftsvertrag .....	202
IV. Geschäftsführer .....	206
V. Stammkapital und Stammeinlagen .....	206
VI. Anmeldung und registerrechtliches Verfahren .....	209
<b>C. Gesellschafter</b> .....	210
I. Anzahl und Stellung der Gesellschafter .....	210
II. Rechte der Gesellschafter .....	210
III. Pflichten der Gesellschafter .....	212
IV. Beschlussfassung .....	213
V. Gesellschafterbeschlüsse und deren Auslegung .....	216
VI. Fehlerhafte Gesellschafterbeschlüsse .....	217
<b>D. Geschäftsführung und Vertretung</b> .....	217
<b>E. Kapitalerhaltung</b> .....	219
<b>F. Rechnungslegung</b> .....	220
<b>G. Ergebnisermittlung und Ergebnisverwendung</b> .....	221
I. Ergebnisermittlung .....	221
II. Ergebnisverwendung .....	222
<b>H. Geschäftsanteile im Rechtsverkehr</b> .....	223
<b>I. Beendigung der GmbH</b> .....	224
I. Auflösung durch Zeitablauf .....	225
II. Auflösung durch Beschluss der Gesellschafter .....	225
III. Auflösung durch gerichtliches Urteil .....	225
IV. Insolvenz .....	226
V. Auflösung durch Verfügung des Registergerichts .....	226
VI. Sitzverlegung ins Ausland .....	227

VII. Auflösungsgründe im Gesellschaftsvertrag	227
VIII. Umwandlung	227
IX. Liquidation	227
X. Nachtragsliquidation	229
<b>J. Besonderheiten der Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)</b>	229
I. Grundlagen	229
II. Einsatzmöglichkeiten	230
III. Gründung, Firmierung und Kapitalaufbringung	230
IV. Zwangsrücklage nach § 5a Abs.3 GmbHG	231
V. Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung	231
VI. Kapitalerhöhung und der Weg zur „normalen“ GmbH	231

## §5 Juristische Person des öffentlichen Rechts

*Judith Mehren*

<b>A. Grundzüge</b>	233
<b>B. Abgrenzungen</b>	235
I. Hoheitsbetrieb	235
II. Vermögensverwaltung	237
III. Betrieb gewerblicher Art (BGA) als Steuerobjekt	238
IV. Gemeinnützigkeitsrechtliche Besonderheiten des BGA	239
<b>C. Gemeinnützigkeit des BGA</b>	240
I. Formelle Satzungsmaßigkeit	240
II. Zweckbetrieb	241
III. Gewinnverwendung	242
IV. Auflösung des BGA	243

## §6 Gemeinnützigkeit

*Dr. Eva-Maria Kraus*

<b>A. Gemeinnützige Körperschaften</b>	246
I. Inländische Körperschaften	246
II. Ausländische Körperschaften	252
III. Tätigkeit im Ausland	255
<b>B. Gemeinnützige Tätigkeit</b>	257
I. Förderung der Allgemeinheit auf materiellem, geistigem oder sittlichem Gebiet	257
II. Mildtätigkeit	294
III. Kirchliche Zwecke	297
IV. Art der Förderung	297
<b>C. Satzungsgestaltung bei gemeinnützigen Körperschaften</b>	298
I. Notwendiger Satzungsinhalt	298
II. Festlegung in der Satzung	308
III. Feststellung der formellen Satzungsmaßigkeit, § 60a AO	310

## §7 Finanzierung der gemeinnützigen Tätigkeiten

*Dr. Christian Kirchhain, LL.M.*

<b>A. Einführung</b>	315
I. Vier Tätigkeits- und Vermögenssphären	315
II. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	318
III. Gemeinnützigkeitsrechtlicher Rahmen	324
<b>B. Ideeller Bereich</b>	334
I. Spenden und Zuwendungen von Todes wegen	334
II. Mitgliedsbeiträge und Umlagen	357
III. Zuschüsse der öffentlichen Hand	369
IV. Zuwendungen anderer gemeinnütziger Körperschaften	371
V. Sponsoring	373
VI. Beteiligung an gemeinnützigen Kapitalgesellschaften	375

## Inhaltsübersicht

<b>C. Vermögensverwaltung</b> .....	380
I. Einführung .....	380
II. Abgrenzung zu einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb .....	381
III. Gemeinnützigkeitskonforme Vermögensverwaltung .....	396
<b>D. Zweckbetriebe</b> .....	400
I. Einführung .....	400
II. Die gesetzlichen Katalogzweckbetriebe (§§ 66–68 AO) .....	402
III. Zweckbetrieb nach § 65 AO .....	433
IV. Entgeltliche Serviceleistungen und Nutzungsüberlassungen (§ 57 Abs. 3 S. 2 AO) ..	452
V. Entgeltliche Fördertätigkeiten iSd § 58 Nr. 1 AO .....	464
VI. Konkurrentenschutz .....	466
<b>E. Steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe</b> .....	470
I. Grundlagen .....	470
II. Praktische Anwendungsfälle .....	472

## §8 Partielle Steuerpflicht

*Dipl.-Finw. Harald Bott*

<b>A. Allgemeines</b> .....	484
<b>B. Körperschaftsteuer</b> .....	486
I. Steuersubjekt .....	489
II. Besteuerung der wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe .....	495
III. Inländische steuerabzugspflichtige Einkünfte (Kapitalertragsteuer) .....	606
IV. Ausschüttungsbedingte KSt-Erhöhung .....	622
<b>C. Gewerbesteuer</b> .....	630
<b>D. Solidaritätszuschlag</b> .....	634

## §9 Gemeinnützige Mittelverwendung

*Prof. Dr. Stephan Schauhoff*

<b>A. Anforderungen</b> .....	638
I. Gesetzliche Grundlagen .....	638
II. Ausschließlichkeit .....	641
III. Unmittelbarkeit .....	643
IV. Förderung der steuerbegünstigten satzungsmäßigen Zwecke .....	647
V. Prüfungszeitraum und Prüfungsmaßstab .....	683
VI. Verlust der Gemeinnützigkeit und Rechtsfolgen .....	686
<b>B. Nachweis der satzungsgemäßen Mittelverwendung</b> .....	689
<b>C. Unmittelbare Zweckverwirklichung</b> .....	690
I. Einführung .....	690
II. Operative gemeinnützige Körperschaft .....	697
III. Fördernde Tätigkeit einer gemeinnützigen Körperschaft .....	701
IV. Satzungsgemäße Kooperationen nach § 57 Abs. 3 AO .....	710
V. Holdingkörperschaft und Dachorganisationen .....	714
<b>D. Selbstlosigkeit bei der Zweckverwirklichung</b> .....	717
<b>E. Gebot der zeitnahen Mittelverwendung</b> .....	721
I. Grundlagen .....	721
II. Einzelfragen .....	728
III. Rücklagenbildung nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO .....	734
IV. Vermögenserhaltungsrücklagen .....	736
V. Mittelvortrag und Verwendungsüberhang .....	741
VI. Die Mittelverwendungsrechnung .....	742
<b>F. Gemeinnützige Mittelverwendung im Zweckbetrieb</b> .....	743
<b>G. Ausnahmen von dem Gebot der gemeinnützigen Mittelverwendung</b> .....	743
I. Zuwendungen an den Stifter und seine nächsten Angehörigen .....	743
II. Gesellige Zusammenkünfte .....	745
III. Förderung des bezahlten Sports .....	745
IV. Zuschüsse an Wirtschaftsunternehmen .....	746

<b>H. Verbotene Mittelverwendungen</b> .....	746
I. Gewinnausschüttung .....	746
II. Begünstigungsverbot .....	747
III. Unterstützung politischer Parteien .....	748

**§ 10 Steuerverfahrensrecht und Verstoß gegen Gemeinnützigkeitsvorschriften**

*Dipl.-Finw. Harald Bott*

<b>A. Anerkennung als steuerbegünstigte Körperschaft</b> .....	749
I. Allgemeines .....	749
II. Vorläufige Anerkennung/Feststellung der satzungsmäßigen Voraussetzungen .....	752
III. Endgültige Anerkennung .....	769
<b>B. Verstöße gegen gemeinnützigkeitsrechtliche Bestimmungen</b> .....	780
I. Allgemeines .....	780
II. Verstoß gegen allgemeine gemeinnützigkeitsrechtliche Bestimmungen .....	783
III. Verstoß gegen die satzungsmäßige Vermögensbindung .....	805
IV. Zurechnung von Handlungen .....	810
<b>C. Beendigung der steuerbegünstigten Tätigkeit</b> .....	812
I. Aktueller Rechtsrahmen .....	812
II. Überlegungen de lege ferenda: Ausstiegsabgabe .....	815

**§ 11 Compliance bei gemeinnützigen Körperschaften**

*Dr. Christian Kirchhain, LL.M.*

<b>A. Gegenstand von Compliance</b> .....	817
<b>B. Praktischer Hintergrund</b> .....	820
I. Hohe faktische und rechtliche Komplexität .....	820
II. Sanktionsrisiken .....	820
III. Druck der Finanzverwaltung .....	823
<b>C. Zweckmäßigkeit eines Compliance Management Systems</b> .....	824
<b>D. Implementierung eines Compliance Management Systems</b> .....	826
I. Verantwortlichkeit .....	826
II. Denkbare Aufbau eines Compliance Management Systems .....	828
III. Konkretisierung in der Compliance-Beschreibung .....	829
IV. Arbeitsschritte .....	830
V. Digitalisierung .....	843
<b>E. Prüfung von Compliance Management Systemen</b> .....	845

**§ 12 Abzug von Spenden und Mitgliedsbeiträgen**

*Dr. Christian Kirchhain, LL.M.*

<b>A. Einführung</b> .....	849
I. Steuerlicher Spendenabzug mit Komplementärfunktion .....	849
II. Verfassungsrechtliche Legitimation des Abzugs von Spenden und Mitgliedsbeiträgen .....	850
III. Einzelsteuerliche Rechtsgrundlagen im Überblick .....	851
<b>B. Voraussetzungen für den Abzug von Spenden und Mitgliedsbeiträgen</b> .....	853
I. Zuwendungen (Ausgaben) .....	853
II. Zuwendungsempfänger .....	857
III. Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke .....	865
IV. Zuwendungsbestätigung .....	881
V. Sonderfälle .....	891
<b>C. Umfang des Abzugs von Spenden und Mitgliedsbeiträgen</b> .....	906
I. Abzugstatbestände .....	906
II. Allgemeiner, variabler Abzug .....	908
III. Zusätzlicher Spendenabzug bei Zuwendungen an Stiftungen .....	911
IV. Sonderfälle .....	917

## Inhaltsübersicht

<b>D. Vertrauensschutz und Haftung</b> .....	919
I. Vertrauensschutz des Zuwendenden .....	919
II. Haftung der Empfängerkörperschaft .....	925
<b>E. Weitere einzelsteuerliche Auswirkungen</b> .....	934

## § 13 Umsatzsteuer

*Dr. Andreas Erdbrügger*

<b>A. Einführung</b> .....	937
I. Umsatzsteuer und Gemeinnützigkeitsrecht .....	937
II. Umsatzsteuerbefreiungen .....	940
III. Ermäßigter Umsatzsteuersatz .....	940
IV. Vorsteuerabzug .....	940
V. Umkehr der Steuerschuldnerschaft .....	941
VI. Besondere Besteuerungsverfahren für den gemeinnützigen Sektor .....	941
VII. Rechtsquellen .....	941
VIII. Einfluss des europäischen Mehrwertsteuerrechts .....	941
<b>B. Entgeltliche Leistungen</b> .....	943
I. Leistungsaustauschverhältnis .....	943
II. Tausch und tauschähnliche Vorgänge .....	944
III. Leistungsbeistellungen .....	947
IV. Nicht kostendeckende Entgelte .....	948
V. Entgelte Dritter .....	949
VI. Zuschüsse .....	949
VII. Gesellschafter- und Mitgliedsbeiträge .....	953
VIII. Spenden und Sponsoring .....	956
IX. Lieferungen und sonstige Leistungen .....	958
X. Unentgeltliche Wertabgaben .....	960
<b>C. Unternehmer</b> .....	960
I. Unternehmereigenschaft (§ 2 Abs. 1 UStG) .....	960
II. Kleinunternehmerregelung (§ 19 UStG) .....	965
III. Organschaft .....	967
IV. Unternehmervermögen und unentgeltliche Wertabgaben .....	971
<b>D. Umsatzsteuerbefreiungen</b> .....	972
I. Befreiungen mit und ohne Vorsteuerabzugsmöglichkeit .....	972
II. Verzicht auf Steuerbefreiungen (Option zur Umsatzsteuer) .....	973
III. Grundstücke .....	974
IV. Gesundheitseinrichtungen .....	976
V. Sozial- und Wohlfahrtseinrichtungen .....	978
VI. Kultureinrichtungen (§ 4 Nr. 20 UStG) .....	981
VII. Bildung (§ 4 Nr. 21, Nr. 22 Buchst. a UStG) .....	982
VIII. Sport (§ 4 Nr. 22 Buchst. b UStG) .....	982
IX. Jugendbetreuung .....	983
X. Ehrenamtliche Tätigkeit und Personalgestellungen .....	984
XI. Verkauf von Anlagevermögen (§ 4 Nr. 28 UStG) .....	984
XII. Kostenteilungsgemeinschaften (§ 4 Nr. 29 UStG) .....	985
XIII. Mittelbeschaffungsaktivitäten .....	986
<b>E. Steuersatzermäßigung</b> .....	986
I. Steuersatzermäßigung für steuerbegünstigte Körperschaften (§ 12 Abs. 2 Nr. 8 Buchst. a UStG) .....	986
II. Andere Steuersatzermäßigungen .....	994
III. Ausblick .....	994
<b>F. Internationale Leistungsbeziehungen, Umkehr der Steuerschuldnerschaft</b> .....	995
I. Grenzüberschreitender Handel mit Waren .....	996
II. Erbringung und Bezug von sonstigen Leistungen (§ 13b UStG) .....	998
<b>G. Vorsteuerabzug</b> .....	999
I. Allgemeine Voraussetzungen für den Vorsteuerabzug .....	1000
II. Zuordnung der Eingangsleistung zum Unternehmen .....	1002
III. Vorsteuerausschluss .....	1004

IV. Vorsteuerberichtigung	1005
V. Ausfuhr von Hilfsgütern	1007
VI. Vereinfachtes Besteuerungsverfahren durch § 23a UStG	1008
<b>H. Verfahrensrecht</b>	1009
I. Umsatzsteuervoranmeldungen und -steuererklärungen	1009
II. Berichtigungspflicht	1012
III. Aufzeichnungs- und Dokumentationspflichten	1013

## § 14 Sonstige Steuern

*Dr. Andreas Erdbrügger*

<b>A. Einführung</b>	1015
<b>B. Grunderwerbsteuer</b>	1015
I. Grundstück als Steuergegenstand	1016
II. Steuerbarkeit des Erwerbsvorgangs	1016
III. Bemessung der Steuer	1017
IV. Möglichkeit zur Steuerbefreiung bei steuerbegünstigten Körperschaften	1018
V. Beziehung zwischen Grunderwerbsteuer und Umsatzsteuer sowie Erbschaft- und Schenkungsteuer	1019
<b>C. Grundsteuer</b>	1019
I. Allgemeines zur Grundsteuer	1019
II. Befreiung für steuerbegünstigte Körperschaften (subjektive Voraussetzung)	1022
III. Nutzung für gemeinnützige oder mildtätige Zwecke (objektive Voraussetzung)	1022
IV. Mischnutzung	1023
V. Verfahrensrechtliches	1024
VI. Erlass der Grundsteuer	1024
<b>D. Kraftfahrzeugsteuer</b>	1026
I. Ermittlung der Steuerschuld, Steuerschuld und Gegenstand der Besteuerung	1026
II. Ausschließliche Nutzung für steuerbegünstigte Zwecke	1027
III. Feuerwehrdienst, Katastrophenschutz, ziviler Luftschutz, Hilfe bei Unglücksfällen, Rettungsdienst und Krankenbeförderung	1027
IV. Fahrzeuge gemeinnütziger oder mildtätiger Organisationen für humanitäre Hilfsgütertransporte	1028
V. Verfahrensrechtliches	1028
<b>E. Lotteriesteuer</b>	1028

## § 15 Arbeitsrecht

*Karsten Tötter*

<b>A. Arbeitsrecht und Organstellung</b>	1032
I. Vorstand und Vertrag	1032
II. Beendigung von Amt und Vertrag	1036
<b>B. Arbeitnehmer</b>	1042
I. Abschluss und Inhalt des Anstellungsverhältnisses	1042
II. Tarifrrechtliche Regelungen	1047
III. Kündigungsschutz	1050
IV. Betriebsübergang	1060

## § 16 Betriebsverfassungsrecht

*Karsten Tötter*

<b>A. Die Errichtung von Betriebsräten</b>	1063
I. Geltungsbereich des Betriebsverfassungsgesetzes	1063
II. Kosten des Betriebsrates	1067
<b>B. Aufgaben und Rechte des Betriebsrates</b>	1070
I. Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten	1071
II. Mitbestimmung bei personellen Einzelmaßnahmen	1073
III. Mitbestimmung bei Kündigungen	1074

## Inhaltsübersicht

IV. Mitbestimmung bei Betriebsänderungen .....	1076
V. Besonderheiten beim Tendenzbetrieb .....	1076

### § 17 Lohnsteuer und Sozialversicherungsrecht

*Dr. Klaus J. Wagner*

<b>A. Einleitung</b> .....	1080
<b>B. Grundlagen</b> .....	1081
I. Sozialversicherung .....	1081
II. Lohnsteuer .....	1082
III. Übergreifende Gemeinsamkeiten .....	1083
<b>C. Die gemeinnützige Einrichtung als Arbeitgeber</b> .....	1084
<b>D. Die Mitarbeiter der gemeinnützigen Einrichtung</b> .....	1085
I. Die geschäftsführenden Organe .....	1085
II. Die hauptberuflichen Mitarbeiter .....	1088
<b>E. Arbeitslohn/Arbeitsentgelt</b> .....	1099
I. Begriffe .....	1099
II. Arten des Arbeitslohns/Arbeitsentgelts .....	1101
III. Steuerfreie und beitragsfreie Zuwendungen .....	1108
<b>F. Ermäßigte Besteuerung von Abfindungen</b> .....	1116
I. Grundsatz .....	1116
II. Abfindungen als außerordentliche Einkünfte .....	1116
<b>G. Lohnsteuerverfahren</b> .....	1118
I. Allgemeines .....	1118
II. Einbehaltungspflicht des Arbeitgebers .....	1118
III. Berechnung der Lohnsteuer .....	1119
IV. Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer .....	1126
V. Verspätete Abgabe der Lohnsteueranmeldung .....	1126
VI. Aufzeichnungspflichten .....	1126
VII. Lohnsteueranrufungsauskunft .....	1127
VIII. Lohnsteuer-Außenprüfung und Lohnsteuer-Nachschau .....	1128
IX. Haftungsfragen .....	1129
X. Nebenabgaben .....	1132
<b>H. Erhebung der Sozialversicherungsbeiträge</b> .....	1132
I. Allgemeines .....	1132
II. Beitragsentrichtung im Arbeitsverhältnis .....	1133
III. Melde- und Anzeigepflichten .....	1133
IV. Zwangsweise Durchsetzung der Beitragsansprüche .....	1133

### § 18 Recht der ehrenamtlichen Tätigkeit

*Karsten Tötter*

<b>A. Einleitung</b> .....	1135
<b>B. Rechtsgrundlagen für ehrenamtliche Tätigkeit</b> .....	1136
I. Gesetzliche Regelungen .....	1136
II. Vertragliche Rechtsgrundlagen .....	1137
III. Schutz der ehrenamtlich Tätigen .....	1139
<b>C. Haftung bei ehrenamtlicher Tätigkeit</b> .....	1140
I. Organhaftung .....	1140
II. Haftung ehrenamtlich Tätiger .....	1142
<b>D. Sozialversicherungsrecht bei ehrenamtlich Tätigen</b> .....	1142
I. Beschäftigungsverhältnis bei ehrenamtlicher Tätigkeit .....	1142
II. Grundsatz der Versicherungsfreiheit .....	1143
III. Besonderheiten in der Unfallversicherung .....	1143

**§ 19 Rechnungslegung**

*Christian Hoppen*

<b>A. Jahresabschluss</b> .....	1148
I. Allgemeine Grundsätze .....	1148
II. Aufstellungspflicht .....	1148
III. Verantwortlichkeit des Vorstands .....	1153
IV. Aufstellungsfrist .....	1154
V. Internationale Rechnungslegung .....	1155
<b>B. Ergebnisermittlung</b> .....	1156
I. Allgemeine Grundsätze .....	1156
II. Ergebnisermittlungsregeln .....	1156
III. Zweckmäßigkeitserwägungen .....	1174
<b>C. Prüfung</b> .....	1178
I. Prüfungspflichten .....	1178
II. Bestellung des Abschlussprüfers .....	1179
III. Prüfungsgegenstand .....	1181
IV. Prüfungsergebnis .....	1181
<b>D. Offenlegung</b> .....	1185
<b>E. Elektronische Bilanz (E-Bilanz)</b> .....	1185
I. Allgemeine Informationen .....	1185
II. Anwendungsbereich .....	1186
III. Kritik und Anregungen .....	1188
<b>F. Sonderregelungen für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen</b> .....	1188
I. Allgemeine Buchführungs- und Rechnungslegungsvorschriften für Kranken- häuser und Pflegeeinrichtungen .....	1188
II. Bestandteile des Jahresabschlusses und ausgewählte gegenüber dem Handelsrecht abweichende Einzelvorschriften .....	1192
III. (Erweiterte) Jahresabschlussprüfung des Krankenhauses und der Pflegeeinrich- tung .....	1197

**§ 20 Umstrukturierung gemeinnütziger Körperschaften**

*Dr. Christian Kirchhain, LL.M.*

<b>A. Gegenstand der Darstellung</b> .....	1200
<b>B. Rechtliche Grundlagen</b> .....	1203
I. Zivilrecht .....	1203
II. Gemeinnützigkeitsrecht .....	1204
III. Einzelsteuern .....	1206
IV. Rechtssicherheit durch Einholung einer verbindlichen Auskunft .....	1215
<b>C. Fusion gemeinnütziger Körperschaften</b> .....	1217
I. Umstrukturierungsanlässe .....	1217
II. Rechtliche Grundlagen .....	1217
III. Besonderheiten bei der Verschmelzung gemeinnütziger Vereine .....	1231
IV. Besonderheiten bei Fusionen unter Beteiligung von GmbHs .....	1234
V. Besonderheiten bei Fusionen unter Beteiligung einer Genossenschaft .....	1238
VI. Zulegung und Zusammenlegung rechtsfähiger Stiftungen bürgerlichen Rechts ..	1239
<b>D. Rechtliche Verselbstständigung einzelner Tätigkeitsbereiche</b> .....	1242
I. Zivilrecht .....	1242
II. Rechtliche Verselbstständigung steuerpflichtiger Tätigkeiten .....	1248
III. Rechtliche Verselbstständigung gemeinnütziger Tätigkeiten .....	1263
IV. Übertragung von Anteilen an gemeinnützigen Kapitalgesellschaften .....	1276
<b>E. Wechsel der Rechtsform</b> .....	1277
I. Zivilrecht .....	1277
II. Gemeinnützigkeitsrecht .....	1283
III. Einzelsteuern .....	1284

## Inhaltsübersicht

<b>F. Übertragung von Vermögen einer gemeinnützigen Körperschaft auf eine juristische Person des öffentlichen Rechts</b> .....	1285
I. Zivilrecht .....	1285
II. Steuerrecht .....	1286
<b>G. Umstrukturierung bei einer steuerpflichtigen Tochtergesellschaft der gemeinnützigen Körperschaft</b> .....	1287

### §21 Gemeinnützige Körperschaften in der Krise und Insolvenz

*Dr. Christian Brünkmans, LL.M.*

<b>A. Einführung</b> .....	1290
<b>B. Gemeinnützige Körperschaften in der Krise und Insolvenz</b> .....	1291
I. Bedeutung der Begriffe Krise und Insolvenz für die Pflichten der Organe gemeinnütziger Körperschaften .....	1291
II. Pflichten der Organe gemeinnütziger Körperschaften in Krise und Insolvenz .....	1297
<b>C. Gemeinnützige Körperschaften im Insolvenzverfahren und Sanierungsverfahren nach StaRUG</b> .....	1315
I. Insolvenzverfahren .....	1315
II. Gemeinnützige Körperschaften im Sanierungsverfahren nach StaRUG .....	1322
<b>D. Spenden, Sponsoring, Beiträge und (Zu-)Stiftungen in der Insolvenz</b> .....	1323
I. Typische Finanzierungsformen gemeinnütziger Organisationen .....	1323
II. Zivilrechtliche Einordnung der Zuwendung .....	1323
III. Schicksal des Zuwendungsversprechens in der Insolvenz .....	1325
IV. Anfechtbarkeit vollzogener Zuwendungen .....	1326
<b>E. Einschränkung der Gesellschafterabfindung bei insolvenzbedingtem Ausscheiden aus einer gemeinnützigen GmbH</b> .....	1333

### §22 Kartellrecht für gemeinnützige Organisationen

*Dr. Florian C. Haus*

<b>A. Einleitung</b> .....	1336
<b>B. Kartellrecht für gemeinnützige Organisationen</b> .....	1336
I. Allgemeine Grundlagen .....	1336
II. Das Kartellverbot .....	1340
III. Die Missbrauchskontrolle .....	1346
IV. Fusionskontrolle .....	1349
V. Rechtsfolgen eines Kartellverstößes .....	1353
<b>C. Kartellvergaberecht für gemeinnützige Organisationen</b> .....	1355
I. Überblick .....	1355
II. Anwendbarkeit des Vergaberechts .....	1357
III. Vergabeverfahren .....	1362
IV. Rechtsschutz .....	1368

### §23 Konzernrechtliche Besonderheiten

*Dr. Christian Brünkmans, LL.M.*

<b>A. Grundbegriffe des Konzernrechts</b> .....	1369
I. Konzernrecht als Schutzrecht .....	1369
II. Die Einzelatbestände der §§ 15–19 AktG .....	1370
<b>B. Rechtsformspezifische Vorgaben</b> .....	1373
I. Verein .....	1373
II. Stiftung .....	1377
III. GmbH .....	1379
<b>C. Gemeinnützigkeitsrechtliche Vorgaben</b> .....	1381
I. Die gemeinnützige Körperschaft als Konzernspitze .....	1381
II. Die gemeinnützige Körperschaft als untergeordnetes Konzernunternehmen .....	1383

§24 Internationales und europäisches Steuerrecht

*Dr. Marcus Helios*

<b>A. Internationales Steuerrecht</b> .....	1386
I. Besteuerung ausländischer gemeinnütziger Körperschaften im Inland .....	1386
II. Anwendung von Doppelbesteuerungsabkommen .....	1387
<b>B. Bedeutung des Europarechts für gemeinnützige Einrichtungen</b> .....	1389
<b>C. Anwendbarkeit der Binnenmarktregeln auf gemeinnützige Einrichtungen</b> .....	1392
I. Konzept des Binnenmarktes (Art. 26 AEUV) .....	1392
II. Anwendbarkeit der Grundfreiheiten auf gemeinnützige Einrichtungen .....	1393
III. Wettbewerbsrecht .....	1395
<b>D. Europarechtliche Beurteilung von grenzüberschreitenden Aktivitäten gemeinnütziger Einrichtungen</b> .....	1396
I. Fallgruppen grenzüberschreitender Gemeinnützigkeit .....	1396
II. Aktivitäten inländischer Körperschaften im Ausland (Outbound) .....	1396
III. Aktivitäten ausländischer Körperschaften im In- und Ausland .....	1400
IV. Grenzüberschreitender Spendenabzug .....	1401
<b>E. Steuervergünstigungen für gemeinnützige Körperschaften als Beihilfe iSd Art. 107 AEUV</b> .....	1404
I. Anwendungsbereich und Verfahrensrecht des EU-Beihilfenrechts .....	1404
II. Tatbestandsvoraussetzungen des Art. 107 Abs. 1 AEUV .....	1404
III. Gemeinnützigkeitsrelevante Ausnahmen vom Beihilfeverbot (Art. 107 Abs. 2 und 3 AEUV) .....	1411
IV. Zusammenfassung .....	1414
<b>F. Ausblick</b> .....	1415
Stichwortverzeichnis .....	1417

